

2020



GESCHÄFTSBERICHT

Wir fahren Sie.

VHH
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein

**ZAHLEN UND
FAKTEN 2020.**

2020

38.880.000

Kilometer

legten die VHH-Busse im Jahr 2020 zurück.

671

Busse

163

Buslinien

bedienen das Zentrum der Hansestadt Hamburg ebenso wie das eher ländlich geprägte Umland der Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg.

61,5
Mio.
Fahrgäste

entschieden sich 2020 für die Fahrt mit einem VHH-Bus.

109,9
Mio.
Umsatzerlöse

erzielte das Unternehmen im Berichtsjahr. Das Defizit betrug 44,4 Millionen Euro. Der Kostendeckungsgrad lag bei 73,1 Prozent.

289.000
km
Schienenersatzverkehre

fuhr die VHH im Jahr 2020.

TOCHTER-GESELLSCHAFTEN DER VHH

Orthmann's Reisedienst ORD GmbH, Hamburg	100 %
Reisering Hamburg RRH GmbH, Hamburg	92,0 %
ABG Ahrensburger Busbetriebsgesellschaft mbH, Ahrensburg	58,0 %
Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg mbH, Uetersen	24,9 %
Ratzeburg-Möllner Verkehrsbetriebe GmbH, Ratzeburg	76,0 %

Weitere Beteiligungen

Zentral-Omnibus-Bahnhof „ZOB“ Hamburg GmbH, Hamburg	11,5 %
NAH.SH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	0,2 %

FAHRZEUGE DER VHH

	2019	2020
Diesel-Kleinbus	26	30
Diesel-Standardbus	402	391
Diesel-Gelenkbus	220	218
Hybrid-Standardbus	10	10
Elektro-Kleinbus	2	2
Elektro-Standardbus	10	20
Elektro-Gelenkbus	0	0
Summe	670	671

DAS BETRIEBUNGSGEBIET DER VHH



FINANZEN UND GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG.



Die Entwicklung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2020 war erheblich von der Covid-19-Pandemie und von deren Folgen beeinflusst. In diesem Zusammenhang lag die Höhe der Umsatzerlöse im Berichtsjahr bei 109,9 Millionen Euro, was im Vergleich zum Vorjahr einem deutlichen Rückgang von insgesamt 17,1 Millionen Euro entspricht.

Hauptsächlich bezog sich die Abweichung auf die rückläufigen Einnahmen im konzessionierten Linienverkehr. Weitere Einnahmenverluste mussten im Schienenersatzverkehr (–1,9 Millionen Euro) und bei den Linieneinnahmen aus Vorjahren (–0,8 Millionen Euro) verbucht werden.

Der Materialaufwand ist gegenüber 2019 um rund 4,7 Millionen Euro gestiegen. Im Wesentlichen bezog sich die Steigerung auf die höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen. So war der Aufwand für die Vergabe der Verkehrsleistungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,9 Millionen Euro höher. Des Weiteren sind gegenüber dem Vorjahr die Aufwendungen für Ersatzteile um rund 964.000 Euro gestiegen. Zum Teil war das mit der Vergrößerung der Fahrzeugflotte und zum Teil mit dem Covid-19-bedingten Einbau der Trennscheiben am Arbeitsplatz des Fahrpersonals in Bussen verbunden. Die Aufwendungen für Kraftstoffe lagen hingegen deutlich unter dem Niveau von 2019, was mit dem geringeren Dieselbeschaffungspreis verbunden war.

Kostendeckungsgrad

2013	89,12
2014	88,80
2015	89,21
2016	89,76
2017	91,20
2018	88,32
2019	83,10
2020*	73,10*

Alle Angaben in Prozent

* Der für 2020 ermittelte Kostendeckungsgrad liegt unter dem Vorjahreswert, was hauptsächlich mit den gestiegenen Aufwendungen für Personal und Material sowie mit den gesunkenen Einnahmen verbunden ist.

PERSONALKOSTEN

+6,9 MIO. EURO

Beim Personalaufwand ist eine deutliche Steigerung von insgesamt rund 6,9 Millionen Euro im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 zu verzeichnen. Einen wesentlichen Grund hierfür stellte die Erhöhung des Personalbestandes dar. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die VHH im Berichtsjahr umgerechnet auf Vollzeitstellen rund 150 Personen mehr als im Jahr davor. Darüber hinaus wurde im Rahmen der VHH-Tarifverhandlungen im Jahr 2020 die Auszahlung einer steuerfreien Covid-19-Sonderprämie in Höhe von 2,1 Millionen Euro für die Beschäftigten beschlossen. Ein weiterer Grund für die Erhöhung des Personalaufwandes lag an der höheren Zuführung zur Rückstellung für Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen.



SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN UND ABSCHREIBUNGEN

Der Wert der übrigen Erträge und Aufwendungen liegt in der Summe rund 12,2 Millionen Euro über dem Vorjahresniveau. Die positive Abweichung ist hauptsächlich mit dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um rund 13,2 Millionen Euro verbunden, was wiederum mit den von der Freien und Hansestadt Hamburg erhaltenen Zuwendungen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm begründet ist. Wie auch viele andere Unternehmen der Nahverkehrsbranche hat die VHH im Rahmen der Pandemie trotz deutlich zurückgegangener Fahrgastzahlen das nahezu komplette Verkehrsangebot aufrechterhalten. Zum Ausgleich der Fahrgeldausfälle hat die VHH

einen entsprechenden Antrag auf Erstattung aus den Mitteln des Bundes und der Länder gestellt.

Die Abschreibungshöhe liegt im Jahr 2020 bei rund 15,6 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von rund 2,9 Millionen Euro und resultiert hauptsächlich aus dem massiven Ausbau der Fahrzeugflotte im Rahmen der Busnetzoptimierung zum Ende des Jahres 2019. Darüber hinaus wurden im Dezember 2019 zehn Busse mit dem elektrischen Antrieb aktiviert, was durch die höheren Anschaffungskosten ebenfalls zu dem höheren Abschreibungsniveau im Jahr 2020 geführt hat.

DIESEL- UND ELEKTROBUSSE

Im Jahr 2020 investierte die VHH verstärkt in die Beschaffung von Fahrzeugen für den Personenverkehr. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 29 Busse beschafft und aktiviert. Dabei handelte es sich bei 24 Bussen um die Nachlieferung der bereits im Vorjahr bestellten Fahrzeuge (darunter 14 MAN-Busse mit Dieselantrieb und zehn Mercedes-Benz-Busse mit Elektroantrieb). Des Weiteren wurde die für das Jahr 2021 geplante Beschaffung von Diesel-Fahrzeugen teilweise vorgezogen. Somit wurden im Berichtsjahr fünf weitere Mercedes-Benz-Busse aktiviert.

Die für das Jahr 2020 bestellten 34 Elektrobusse konnten dagegen aufgrund des Abnahmeverzugs nicht aktiviert werden, was im

Frühjahr 2021 nachgeholt wird. Unter Berücksichtigung der Investitionen in die Fahrzeugausrüstung sowie in die E-Ticketing-Komponenten hat die VHH 2020 insgesamt rund 10,9 Millionen Euro in die Busbeschaffung investiert.

Die Investitionssumme anderer Anlagengruppen betrug rund 9,3 Millionen Euro. Die wesentlichen Investitionen stellten dabei Teilaktivierungen im Rahmen der Projekte Elektro-Mobilität, Intermodal Transport Control System (ITCS) sowie Umbauten auf den Betriebshöfen in Schenefeld und in Billbrook dar. Das gesamte Investitionsvolumen des Berichtsjahres umfasste rund 20,2 Millionen Euro.

FAHRZEUGBESCHAFFUNG 2021

ELEKTROBUSSE

MAN

10 E-Solobusse

10 E-Gelenkbusse

Irizar

8 E-Solobusse

Volvo

4 E-Gelenkbusse

DIESELBUSSE FÜR DAS HAMBURGER UMLAND

MAN

5 Solobusse

5 Überlandgelenkbusse

EvoBus

6 Kleinbusse

7 Solobusse

Die VHH beschafft seit 2020 für Hamburger Verkehre nur noch Elektrofahrzeuge.

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR WERDEN IN SUMME 32 ELEKTROBUSSE SOWIE 23 KONVENTIONELLE BUSSE BESCHAFFT.

BILANZ VHH ZUM 31.12. 2020

Aktiva	EUR	EUR	Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	377.447,73		398.237,20
		377.447,73	398.237,20
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.063.974,71		30.355.396,57
davon:			
a. Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	24.156.916,40		21.448.338,26
b. Bahnkörper und Bauten des Schienenweges	373.716,11		373.716,11
2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	222.644,33		264.821,49
3. Fahrzeuge für Personenverkehr	80.011.130,39		77.597.910,43
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 oder 3 gehören	7.343.080,59		5.589.158,20
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.429.541,96		2.128.257,20
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.494.225,46		14.240.612,70
		134.564.597,44	130.176.156,59
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.048.467,46		3.048.467,46
2. Beteiligungen	40.106,52		40.106,52
3. Sonstige Ausleihungen	2.260,65		33.720,43
4. Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	2.345.519,00		2.340.095,00
		5.436.353,63	5.462.389,41
		140.378.398,80	136.036.783,20

B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.368.445,97	2.631.078,15
2. Waren	92.439,80	103.839,74
	2.460.885,77	2.734.917,89
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.997.287,01	10.721.420,19
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.357.109,80	3.356.530,52
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.968,58	14.046,19
4. Forderungen gegen die Freie und Hansestadt Hamburg	5.135.444,99	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.267.815,14	7.666.025,44
	17.784.625,52	21.758.022,34
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		
	10.769.097,77	882.698,04
	31.014.609,06	25.375.638,27
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	712.190,37	562.190,17
	172.105.198,23	161.974.611,64

Passiva	EUR	EUR	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		10.157.680,00	10.157.680,00
II. Kapitalrücklage		6.899.602,84	6.899.602,84
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		7.160.582,34	7.160.582,34
		24.217.865,18	24.217.865,18
B. Sonderposten			
Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse		5.242.918,72	3.028.820,87
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	70.338.201,00		68.081.352,00
2. Steuerrückstellungen	16.434,33		14.720,00
3. Sonstige Rückstellungen	29.635.789,82		23.376.069,29
		99.990.425,15	91.472.141,29
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.300.371,00		21.730.074,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.094.815,24		11.493.749,68
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.138.306,85		2.219.019,43
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		6.289,03
5. Verbindlichkeiten gegen die Freie und Hansestadt Hamburg	0,00		668.597,96
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 629.332,97 (Vorjahr: EUR 687.080,48) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 61.598,60 (Vorjahr: EUR 68.769,69)	1.100.230,94	42.633.724,03	7.129.193,17 43.246.923,27
E. Rechnungsabgrenzungsposten		20.265,15	8.861,03
		172.105.198,23	161.974.611,64

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG VHH

Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020		EUR	EUR	Vorjahr
1. Umsatzerlöse			109.870.456,95	126.932.014,08
2. Sonstige betriebliche Erträge			17.259.037,76	4.036.172,80
3. Materialaufwand				
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	20.862.637,28			21.476.917,46
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.664.221,58			25.321.453,55
			51.526.858,86	46.798.371,01
Rohergebnis			75.602.635,85	84.169.815,87
4. Personalaufwand				
a. Löhne und Gehälter	70.510.248,39			63.604.074,91
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 1.577.617,05 (Vorjahr: EUR 2.161.113,63)	16.060.573,66		86.570.822,05	16.096.014,46 79.700.089,37
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			15.588.081,03	12.642.075,86
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			12.599.101,98	11.590.106,14
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen			147.343,58	73.430,45
8. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 6.779,47)			0,00	7.781,47
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 674,41 (Vorjahr: EUR 1.291,27)			674,41	1.291,27
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 9.993,94 (Vorjahr: EUR 5.439,27)			11.727,58	5.826,55

11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.939.137,79	190.508,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.880.742,69	6.608.278,06
davon an verbundene Unternehmen: EUR 1.644,90 (Vorjahr: EUR 1.787,99)		
davon Aufwendungen aus der Aufzinsung: EUR 5.775.212,23 (Vorjahr: EUR 6.602.403,66)		
13. Ergebnis nach Steuern	-46.815.504,12	-26.472.911,82
14. Sonstige Steuern	106.240,75	99.832,19
15. Erträge aus Verlustübernahme	46.921.744,87	26.572.744,01
16. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Impressum

Verkehrsbetriebe Hamburg Holstein GmbH

Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg

Tel. 040 725 94 0
Fax 040 725 94 166

info@vhhbus.de
vhhbus.de

Konzeption und Gestaltung

boy | Strategie und Kommunikation GmbH
www.its-a-boy.de

Konzeption und Text

Christina Sluga

Fotografie und Grafiken

MAN
Pepe Lange
Torben Simon
VHH
Wolfgang Köhler
TUHH
HJW+Partner Hannover